

Klima-Demo am 3. März in Forchheim und andere Neuigkeiten

Liebe Lesende unseres Newsletters,

am 3. März findet wieder eine Klima-Demo in Forchheim statt. Wie seit Jahren starten wir um 14 Uhr im Le Perreux Park und ziehen dann durch die Innenstadt zum Marktplatz. Bitte kommt zahlreich, denn noch immer sind die Maßnahmen, die unsere Politiker zur Einhaltung des 1,5°-Ziels vorsehen, alles andere als ausreichend. So langsam droht uns die Zeit davonzulaufen. Mit jedem Monat der vergeht, ohne dass wir unser Verhalten ändern, wird es teurer, die Klimakrise zu stoppen und uns an die schon eingetretenen Veränderungen anzupassen. Verhaltensänderungen setzen aber voraus, dass uns bewusst ist, dass die Klimakrise auch unser Leben, unseren Lebensstandard bedroht. Nur wenn wir das wirklich bewusst akzeptieren, werden wir uns von klimaschädlichen Gewohnheiten abzuwenden. Und abzuwenden von dem guten Leben Einzelner auf Kosten anderer und uns hinzuwenden zu einer *solidarischen Lebensweise*, in der es allen besser gehen wird.

Die Stadt Forchheim führt übrigens gerade eine Bürger*innenumfrage „Klimaschutz in Forchheim mitgestalten“ durch, deren Ergebnisse in das Klimaschutzkonzept der Stadt einfließen sollen. Hier der Link: <https://umfrage.forchheim.de/index.php/454359?lang=de> Diese Gelegenheit zur aktiven Mitwirkung sollte ergriffen werden!

Und dann gibt es noch etwas zu berichten: Ab 1.4.2023 sind wir Mieter der Geschäftsräume in der Sattlertorstraße 16, direkt neben Hebandanz. Am 22. April eröffnen wir dort unser Zukunftshaus mit Reparatur-Café, Verleih-Lädla und Verschenke-Ecke. Ja – das wird sportlich, in nur 3 Wochen alles herzurichten. Aber insgesamt sind die Räume in einem sehr guten Zustand, wir müssen fast nur die Möblierung machen und etwas Elektrik für die Werkstatt. **Wir laden alle Interessierten ein, am Samstag, den 1. April zwischen 10 und 12 Uhr zu kommen und sich ein Bild der dann noch leeren Räume zu machen.**

Weitere Termine, Berichte und Petitionen sind auch unten aufgelistet. Bitte scrollt wieder zu den Punkten, die Euch interessieren.

Ich grüße Euch herzlich und freue mich, Euch auf der Demo zu treffen oder am 1.4. im Zukunftshaus Eure Klara

Inhalt der März-Ausgabe:

Übersicht Aktivitäten und Mitmach-Angebote (Einzelheiten siehe unten):

- **Klima-Demo am 03. März in Forchheim**
- **Reparatur-Café am 07. März bei Pack mer's**
- **Clean-Up am 10. März und 16. März 2023**
- **Energie- und Immobilienmesse am 19. März in der Sparkasse FO**
- **Für alle Interessierten offenes Zoom-Meeting am 20. März**
- **Earth-Hour am 25. März**
- **kostenloser Filmabend am 28.3. bei der Volkshochschule Forchheim**
- **Zukunftsstammtisch am 30. März**
- **Vorausschau: Reparatur-Café am 15. April bei Verklärung Christi**
- **Weit-voraus-Vorschau: Unterstützung gesucht für Aktionsgruppe bei Mini-Forchheim**

Übersicht eigene Berichte (Einzelheiten siehe unten):

- **Mitgliederversammlung von Forchheim for Future e.V. am 10.02.2023**
- **Bericht über das für alle Interessierten offene Zoom-Meeting vom 20. Februar**
- **Bericht vom Clean-Up am 23. Februar**
- **Bericht vom Reparatur-Café am 25. Februar im Pfarrzentrum Verklärung Christi**

Übersicht Petitionen (Einzelheiten siehe unten):

- **Für bezahlbare Mieten: Indexmieten verbieten!**

- **Amazonien in Gefahr: Keine Rodung für Holzkraftwerke in Guayana!**
- **Stoppt den Ausverkauf unseres Trinkwassers!**
- **Ausverkauf öffentlichen Eigentums stoppen!**
- **Anti-Klimalobby raus aus der Politik!**
- **Gesetzgebung darf keine Geheimsache sein**
- **Foodwatch: Pestizide jetzt verbieten**
- **Millionen für das Lufthansa Management? Keine Bonuszahlungen aus Steuergeldern!**

Übersicht Nachrichten & Infos (Einzelheiten siehe unten):

- **Oxfam berichtet über soziale Ungerechtigkeit: *Krisen-Profite: Reichstes Prozent kassiert fast doppelt so viel wie der Rest der Welt zusammen***



Aktivitäten und Mitmach-Angebote

- **Klima-Demo am 03. März in Forchheim**
Am 3. März veranstaltet Fridays for Future wieder einen globalen Klimastreik. Und natürlich wird auch in Forchheim wieder eine Demo stattfinden. Wie üblich starten wir um 14 Uhr im Le Perreux Park mit einer Kundgebung und laufen dann über die Bamberger Straße durch die Hauptstraße am Paradeplatz vorbei zum Saumarkt, wo die Abschlusskundgebung stattfinden wird. Kommt zahlreich und zeigt der Politik, dass Klimaschutz im Jahr der Landtagswahl in Bayern das zentrale Thema zur Sicherung einer lebenswerten Zukunft ist.
- **Reparatur-Café am 07. März bei Pack mer's**
Am Dienstag, den 07. März findet das Reparatur-Café von 15 bis 18 Uhr in den Räumen von Pack mer's statt. Zur Reparatur können Geräte mit elektrischen oder mechanischen Problemen mitgebracht werden. Auch kleine Näharbeiten (keine Reißverschlüsse in Jacken oder Hosen) sind möglich, ebenso kann u.U. bei Computerproblemen (Hard- oder Software) Hilfestellung gegeben werden. Wenn möglich, bitte Bedienungsanleitungen und ähnliche Papiere mitbringen. Haftung und Gewährleistung sind ausgeschlossen. Die Reparatur ist kostenlos (nur Ersatzteile müssen bezahlt werden), Spenden sind aber sehr willkommen! **Leider sind die Termine bereits ausgebucht.** Nächstes Reparatur-Café: 15. April bei Verklärung Christi (s.u.)
- **Clean-Up am 10. März und 16. März 2023**
Im März haben wir zwei Clean-Up-Termine, denn Schülerinnen des EGF haben uns gebeten mit ihnen gemeinsam ein zusätzliches Clean-Up zu organisieren. Und das machen wir natürlich gerne. So treffen wir uns mit ihnen am Freitag, den 10. März um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz in der Ruhalmstraße. Unser regulärer Termin findet am 16. März um 15.00 Uhr statt, Treffpunkt ist der Parkplatz am Edeka-Markt in der Bamberger Straße. Wie immer können zu beiden Terminen Greifer, Müllsäcke und Handschuhe ausgeliehen werden. Wer mitmachen möchte ist herzlich willkommen, Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos bei Bedarf unter 015120561261 (ggf. Anrufbeantworter, bitte Nachricht hinterlassen, wir rufen dann zurück) oder unter <https://forchheim-for-future.de/clean-up/>
- **Energie- und Immobilienmesse am 19. März in der Sparkasse FO**
Auch in diesem Jahr wird Fo4F wieder mit einem Infostand auf der vom Landratsamt in der Sparkasse veranstalteten Energie- und Immobilienmesse vertreten sein. Wir werden Infomaterial verteilen und auch unser Glücksrad soll wieder zum Einsatz kommen. Wer Lust hat, eine Zeitlang am Infostand zu stehen -> bitte per Mail melden.
- **Offenes Zoom-Meeting am 20. März für alle Interessierten**
Unser nächstes offenes Arbeitsmeeting findet am Montag, den 20. März um 19 Uhr via Zoom statt. Wir berichten über den Stand der laufenden Projekte und planen neue Aktivitäten. Jede/r kann teilnehmen, Anmeldung ist nicht erforderlich. **Hier die Einwahldaten:**
Montag, 20. März 2023, 19:00 Uhr

<https://eu01web.zoom.us/j/68767501895?pwd=MDVKREVpenJGR3lrMTFLR0lLeUFYUT09>

Meeting-ID: 687 6750 1895

Kenncode: 553858

- **Earth-Hour am 25. März**

Die Earth Hour ist eine weltweite Klima- und Umweltschutzaktion in Form des Ausschaltens öffentlicher – und privater – Beleuchtung. Sie wurde 2007 vom WWF Australia ins Leben gerufen und findet seitdem jedes Jahr im März statt. Ziel der Earth Hour ist es, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den Klimaschutz zu lenken. Dieses Jahr findet sie am Samstag, den 25. März statt. Bitte nehmt daran teil und schaltet auch zu Hause in der Zeit von 20.30 bis 21.30 das Licht aus – ein Abend bei Kerzenschein kann sehr gemütlich sein.

- **kostenloser Filmabend am 28. März bei der Volkshochschule Forchheim**

Um 19.00 wird in der vhs FO der Film: *Das Zeitalter der Dummheit oder warum tun wir nichts gegen den Klimawandel?* gezeigt. Im Jahr 2055 hat der unkontrollierbare Klimawandel unseren Planeten fast völlig zerstört. Im Globalen Archiv, einer Datenbankanlage in der (inzwischen geschmolzenen) Arktis werden die menschlichen Errungenschaften in der Hoffnung aufbewahrt, dass der Planet eines Tages wieder bewohnbar sein wird oder dass intelligentes Leben erscheint und einen Nutzen aus allem zieht, was wir erreicht haben. Der alte Archivar stellt Ausschnitte aus seinem Archiv zusammen. Diese Nachrichten und Dokumentarfilme aus den Jahren 1950 bis 2008 sollen illustrieren, was schief gegangen ist und warum. Der Fokus liegt dabei auf den Lebensgeschichten sechs verschiedener Menschen. Der Film hinterfragt den moralischen und psychologischen Nährboden, auf dem heutzutage jeder Mensch Entscheidungen fällt, die das Klima betreffen: Entscheidungen, die angesichts der sich häufenden Naturkatastrophen der Welt schon bald ein neues Gesicht geben könnten. Doku-Drama, das zwischen authentischen Lebensläufen, Szenen aus der futuristischen Wirklichkeit des Archivars und animierten wissenschaftlichen Erläuterungen hin und her wechselt. Anmeldung bei der vhs zum Kurs FO903 ist erforderlich.

- **Zukunftsstammtisch am 30. März**

Was erwarten wir von der Zukunft? Was wollen und was können wir zu einer besseren Zukunft beitragen? Forchheim for Future e.V. lädt ein zu einer Diskussionsrunde über Fragen der Nachhaltigen Zukunftsperspektiven am 30.03. um 19 Uhr ins Katharinenspital, Bamberger Straße

- **Vorausschau: Reparatur-Café am 15. April bei Verklärung Christi**

Nachdem das Reparatur-Café im März bei Pack mer's stattfindet und von Naturstrom organisiert wird, gibt es im April wieder einen Termin bei Verklärung Christi. Beginn wie immer um 15 Uhr und vorherige Anmeldung per Mail (info@forchheim-for-future.de) ist erforderlich.

---☺---☺---☺---☺---☺---☺---☺---☺---☺---☺---

Eigene Berichte

- **Bericht von der Mitgliederversammlung von Forchheim for Future e.V. am 10.02.2023**

An unserer ersten Mitgliederversammlung nahmen 40% der Mitglieder teil. Nach einer Satzungsänderung wurden die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Entwicklung der Finanzen seit der Gründung als Initiative 2019 präsentiert und der Vorstand entlastet. Dann erfolgte noch eine Vorausschau auf die Planungen für 2023, wobei der Schwerpunkt auf dem Zukunftshaus lag, für das vermutlich ab 1.4. geeignete Räume in der Sattlertorstraße angemietet werden können. Nach eingehender Diskussion waren die Anwesenden der Meinung, dass das Projekt verfolgt werden sollte.

- **Bericht über das für alle Interessierten offene Zoom-Meeting vom 20. Februar**

es wurde über die Aktionen des letzten Monats und die in der nächsten Zeit geplanten Aktivitäten berichtet. Schwerpunkt war die Diskussion darüber, ob eine Eröffnung des Zukunftshauses am Earthday (22.04.) durchführbar ist. Dies wurde zwar als sportlich aber machbar angesehen, da an diesem Tag noch kein perfekter Zustand erforderlich ist.

- **Bericht vom Clean-Up am 23. Februar**
Zehn Teilnehmer*innen machten sich trotz regnerischen Wetters daran, die Forchheimer Innenstadt zu säubern. Die Menge des gefundenen Mülls war relativ überschaubar – bis auf die nicht enden wollende Anzahl von Zigarettenkippen.
- **Bericht vom Reparatur-Café am 25.02.2023**
Diesmal kamen 20 Geräte und 11 davon (also 55%) konnten von den anwesenden fünf Reparierern repariert werden. Neu im Team konnten wir Christine begrüßen, die einen leckeren Kuchen gebacken hatte und den Kaffeeauschank übernahm.



Petitionen

Weitere Petitionen siehe

<https://forchheim-for-future.de/petitionen-als-mittel-politischer-einflussnahme/>

- **Für bezahlbare Mieten: Indexmieten verbieten!**
Bei dieser Form eines Mietvertrages steigt oder sinkt die Miete gleichsam mit der Inflation - koppelt sich aber von jeder Mietpreisbremse ab und kann jedes Jahr erhöht werden. Inzwischen wird in Deutschland jeder dritte Mietvertrag als Indexmietvertrag abgeschlossen. Das wird gerade zu einem großen Problem für tausende Mieter*innen, die Angst vor einer drastischen Mieterhöhung haben und Sorge, sich ihre eigene Wohnung plötzlich nicht mehr leisten zu können. Link zur Petition:
https://weact.campact.de/petitions/indexmieten-verbieten?bucket=20230212-waeb-indexmieten&source=20230212-waeb-indexmieten&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20230212-waeb-indexmieten&utm_content=variation-a&utm_term=
- **Amazonien in Gefahr: Keine Rodung für Holzkraftwerke in Guayana!**
Frankreich betreibt intensive Lobbyarbeit bei der EU, um neue Biomassekraftwerke in Französisch-Guayana zu bauen - darunter zur Energieversorgung des europäischen Weltraumzentrums in Kourou, und um Biotreibstoffe für die Raumfahrtindustrie zu entwickeln. Die Projekte bedrohen den Amazonasregenwald und die Menschen in Südamerika. Bitte unterstützen Sie die gemeinsame Petition von Maïouri Nature Guyane und Rettet den Regenwald e.V.: Link:
<https://www.regenwald.org/petitionen/1266/amazonien-in-gefahr-keine-rodung-fuer-holzkraftwerke-in-franzoesisch-guayana?mtu=573348434&t=15262>
- **Stoppt den Ausverkauf unseres Trinkwassers!**
Jede Dürre verschärft den Wassermangel. Viele Konzerne kaufen deshalb gezielt Brunnen und Pumpwerke auf. Den Unternehmen sichert das ihre Gewinne – trotz der Klimakrise. Doch für uns Bürger*innen wird das Wasser immer knapper. Trinkwasser ist ein Menschenrecht. Darum fordern wir: Bei der Wasserversorgung müssen Bürger*innen vor Konzernen kommen. Stoppen Sie die Privatisierung von Trinkwasser und stellen Sie in der Nationalen Wasserstrategie klar: 1. Die Wasserversorgung von Bürger*innen muss Vorrang vor Konzerninteressen haben. Es braucht gesetzliche Regeln, die sicherstellen, dass Unternehmen den Menschen nicht das Trinkwasser wegkaufen. 2. Das Wasser gehört uns allen. Wenn Konzerne Grundwasser für ihre Profite nutzen, müssen sie dafür fair bezahlen. 3. Die Bundesregierung muss die Trinkwasserversorgung sichern. Die Rechte zur Wasserentnahme für Konzerne gehören verkürzt und regelmäßig überprüft. Nur so kann sie rechtzeitig auf Dürren und drohende Knappheiten reagieren. **Link**
https://mailing.campact.de/mail/visit?redirect=https%3A%2F%2Faktion.campact.de%2Ftrinkwasser%2Fappell%2Fteilnehmen%3Fauto_submit%3Dtrue%26utm_medium%3Demail%26utm_source%3Dcampact_mailing%26utm_campaign%3D20230119-as-trinkwasser-

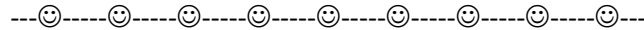
[vorausfuellen-aktiviert-direktteilnahme-mailing-3%26utm_content%3Dvariation-a%26utm_term%3Dbox&token=198f5597-6599-4733-89f7-a65f78f766a0](https://weact.campact.de/petitions/vertragsbruch-stoppe-lindner-beim-ausverkauf-offentlichen-eigentums)

- **Ausverkauf öffentlichen Eigentums stoppen!**
Der Bodenpreis für landwirtschaftliche Flächen hat sich in Ostdeutschland seit der Finanzkrise innerhalb von 10 Jahren verdoppelt. Während ganze Landstriche von Konzernen wie ALDI und dem Rüstungsunternehmen Rheinmetall aufgekauft werden, verlieren wir jedes Jahr tausende landwirtschaftliche Betriebe. Insbesondere jungen landlosen Bäuer*innen wird der Zugang zu Land und somit ihre Berufsausübung unmöglich gemacht. Um den dramatischen Entwicklungen entgegenzuwirken hat die Ampel im Koalitionsvertrag vereinbart, die weitere Privatisierung von öffentlichem Ackerland zu stoppen und diese Flächen an nachhaltig wirtschaftende Betriebe zu verpachten. Doch nun blockiert Bundesfinanzminister Lindner die Vereinbarungen des Koalitionsvertrags und den erarbeiteten Kompromiss. Link: <https://weact.campact.de/petitions/vertragsbruch-stoppe-lindner-beim-ausverkauf-offentlichen-eigentums>
- **Anti-Klimalobby raus aus der Politik!**
in Brüssel läuft die Lobbymaschine der Kohle-, Öl- und Gasindustrie auf Hochtouren. Jeden zweiten Tag treffen sich Lobbyist*innen mit führenden Politiker*innen und sorgen so dafür, dass Kohle und Gas weiter Vorrang vor erneuerbaren Energien bekommen. Dabei fährt genau diese Industrie wahnsinnige Gewinne ein - während viele Menschen vor der bitteren Wahl stehen, entweder die Wohnung zu heizen oder Essen auf den Tisch zu bringen. Fordern Sie unsere Politikerinnen und Politiker auf, mit der fossilen Energielobby zu brechen! Link https://act.wemove.eu/campaigns/anti-klimalobby?utm_campaign=20230119_DE_1&utm_medium=email&utm_source=civimail-50909
- **Gesetzgebung darf keine Geheimsache sein**
In Brüssel werden neue Gesetze unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt. Das ist undemokratisch. Wir fordern die EU auf, die zentralen Verhandlungsdokumente offenzulegen. Appell unterzeichnen: https://www.lobbycontrol.de/lobbyismus-in-der-eu/gesetzgebung-darf-keine-geheimsache-sein-2-105162/?mtm_campaign=2022-12-07&mtm_kwd=aktion
- **Foodwatch: Pestizide jetzt verbieten**
Hundertfünfzig Pestizide wurden alleine dieses Jahr in Deutschland zugelassen, einige davon ohne Risikoprüfung, teils hochgiftig – und das unter dem grünen Agrarminister Cem Özdemir. Fordern Sie den Minister auf, die gefährlichen Produkte sofort vom Markt zu nehmen! Link <https://mailings.foodwatch.de/c/49483960/d83a645921334-rn6qli>
- **Millionen für das Lufthansa Management? Keine Bonuszahlungen aus Steuergeldern!**
In der Corona-Krise hat die Bundesregierung die Lufthansa mit Milliarden gerettet. Die Bedingung: keine Bonuszahlungen für den Vorstand. Doch jetzt hat der Aufsichtsrat der Fluggesellschaft rückwirkende Manager-Boni beschlossen – in Millionenhöhe. „Dieser Beschluss muss jetzt zurückgenommen werden“, fordert Detlef-Stefan Weber auf WeAct, der Petitionsplattform von Campact. Bitte unterstütze seine Petition. Link https://weact.campact.de/petitions/millionen-fur-das-lufthansa-management-keine-bonuszahlungen-aus-steuergeldern?bucket=20221223-waeb-hv-millionen-fuer-das-lufthansa-management-teil-1&source=20221223-waeb-hv-millionen-fuer-das-lufthansa-management-teil-1&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20221223-waeb-hv-millionen-fuer-das-lufthansa-management-teil-1&utm_content=variation-a&utm_term=

Übersicht Nachrichten & Infos

- **Oxfam berichtet über soziale Ungerechtigkeit: Krisen-Profite: Reichstes Prozent kassiert fast doppelt so viel wie der Rest der Welt zusammen**

Die Reichen werden immer reicher: Seit Beginn der Corona-Pandemie hat das reichste Prozent der Weltbevölkerung rund zwei Drittel des weltweiten Vermögenszuwachses kassiert. Gleichzeitig leben 1,7 Milliarden Arbeitnehmer*innen in Ländern, in denen Lebenshaltungskosten schneller steigen als Löhne. Erstmals seit 25 Jahren haben extremer Reichtum und extreme Armut gleichzeitig zugenommen. **Mehr:** https://www.oxfam.de/ueber-uns/aktuelles/soziale-ungleichheit-krise-profit-reichstes-prozent-kassiert?utm_campaign=20230116-ox-nl-aktion-davos&utm_source=nl-act&utm_medium=20230116-ox-nl-aktion-davos&utm_wec=12868&utm_term=nl-link



Hinweis zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung:

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie über unsere Arbeit und über Veranstaltungen und Entwicklungen zum ökologischen und sozialen Wandel informieren. Dazu schicken wir Ihnen ca. monatlich einen Newsletter sowie darüber hinaus einzelne Veranstaltungshinweise und Informationen zu. Zu diesem Zweck verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung Ihre persönlichen Daten (Name und E-Mail-Adresse). Sollten Sie die Zusendung des Newsletters nicht (mehr) wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an info@forchheim-for-future.de oder melden Sie sich hier ab: [link:subscription_unsubscribe_url]